

Ressort: Sport

Deutschland ist Weltmeister-und das verdient

Der vierte Stern ist da

Berlin, 14.07.2014, 07:35 Uhr

GDN - Deutschland hat endlich den vierten Stern. Nach 24 Jahren schmückt er nach einem packenden Finale in Maracana die Brust der deutschen Helden. Das war eines Finale wert. Das war Fussball auf Augenhöhe. Spannend, packend, elektrisierend. Gänsehautfussball eben.

Welch ein Herzschlagfinale in Rio de Janeiro. Welch ein Krimi der dort im altherwürdigen, neugebauten Maracana-Stadion vor sich ging. Es standen sich die beiden Mannschaften gegenüber, die sich durchgesetzt haben. Das Finale schrieb seine eigene Geschichte, denn, wir haben von beiden Mannschaften das beste WM-Spiel gesehen. Das es am Ende Argentinien, wie 1990, wieder nicht geschafft hat, liegt an Mario Götze und seiner persönlichen WM-Geschichte. Ein Spiel, welches von der ersten Minute mit offenem Visir von beiden Mannschaften geführt wurde. Beide waren sich bewusst, das sie in der Lage sind was Großes zu schaffen. Es dauerte auch nicht lange, da kamen die Argentinier gut vors Tor. Doch auch Deutschland hatte seine Chancen.

In der 21.Minute dann der Schock als Kroos den Ball Higuain in die Füsse köpfte, dieser aber frei vor Neuer daneben zielte. Ebenso der Schock in der 30. Minute als alle dachten Argentinien sei in Führung gegangen. Doch Higuain stand im Abseits. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit dann die Riesenchance für Höwedes der den Ball nach einer ecke an den Pfosten setzte. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann aggressiver und der Schiedsrichter hätte nach brutalem Foul an Schweinsteiger die Gelb rote Karte für Argentinien ziehen müssen. So ging das Spiel letztendlich in die Verlängerung. Kaum angepfiffen, hatte Schürrle die Riesenchance das Ding zu entscheiden. Der argentinische Torwart hielt und leitete den Konter ein. Auch der ging daneben.

Jorgi Löw wechselte dann, den nach dem ersten Spiel ausgemusterten, Götze ein. Dieser brachte neuen Schwung. In der 113.Minute lief Schürrle die Aussenbahn lang flankte dann in den Strafraum. Dort nahm Götze den Ball mit der Brust an und versenkte ihn unhaltbar mit seinem schwachen linken Fuß ins lange Eck. Tor für Deutschland. Argentinien warf alles nach vorne, doch auch die zwei Minuten über die Nachspielzeit halfen nicht. Deutschland hat es geschafft und ist verdienter Weltmeister. Gleichzeitig vergessen wir aber auch nicht die Argentinier die ein ebenbürtiger Gegner waren, und bedanken uns für dieses packende Finale.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37748/deutschland-ist-weltmeister-und-das-verdient.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619